V-20-072: Für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Vielfalt. Gegen den radikalisierten Konservatismus der Berliner CDU und die Entrechtung von Schutzsuchenden in Berlin

Antragsteller*innen Jian Omar (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 72 bis 82 löschen:

~~Die Radikalisierung in den Forderungen der in Berlin regierenden CDU und SPD, stark beeinflusst durch die erschütternden Wahlergebnisse in Thüringen, Sachsen und Brandenburg, verstärkt die soziale Ausgrenzung der Schwächsten, führt zu einer weiteren Spaltung der Gesellschaft und spielt antidemokratischen Kräften in die Hände. Letztlich ist es entscheidend, die Würde und Rechte aller Menschen zu achten, um ein gerechtes und inklusives System zu fördern.~~
~~Die von Kai Wegner und Iris Spranger geforderten Maßnahmen zur Verschärfung des Asylrechts sind nichts anderes als rechtspopulistische Symbolpolitik in Reaktion auf schreckliche Ereignisse wie das Messerattentat in Solingen und den glücklicherweise vereitelten Terroranschlag auf die israelische Botschaft in Berlin.~~ Wir lehnen jegliche Generalisierungen und Rassismen gegenüber Geflüchteten, Menschen mit Migrationsgeschichte

Von Zeile 88 bis 89 einfügen:

Auch bei angespannter Haushaltslage muss der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft verteidigt und die Vorraussetzung für Teilhabe geschaffen werden. Zunehmende Kürzungen im sozialen Bereich, insbesondere in der psychosozialen Versorgung von

Unterstützer*innen
Jalal Mohamed Amin (KV Berlin-Mitte), Torben Wöckner (KV Berlin-Lichtenberg), Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte), Sven Drebes (KV Berlin-Mitte), Nujan Omar (KV Berlin-Mitte), Silke Gebel (KV Berlin-Mitte)